

rungen, nervösen Herzleiden und allgemeinem Erschöpfungszustand.

Badekuren, Trinkkuren und Luftkuren zusammen bewirken eine gründliche Überholung des menschlichen Körpers.

Das Mineralwasser wird von der Kurverwaltung in einem modern eingerichteten Betrieb in Flaschen gefüllt und als „Liebenzeller Sprudel“ auch nach auswärts überallhin versandt.

Das Mineralwasser enthält in 1000 Teilen:

Chlornatrium NaCl	0,5000 Teile
Bromnatrium NaBr	Spuren
Magnesiumsulfat Mg SO ₄	0,06443
Bariumsulfat Ba SO ₄	Spur
Natriumbikarbonat Na HCO ₃	0,22391
Kaliumbikarbonat K HCO ₃	0,027525
Lithiumbikarbonat Li HCO ₃	0,01458
Calciumbikarbonat Ca (HCO ₃) ₂	0,20583
Ferrobikarbonat Fe (HCO ₃) ₂	Spur
Manganobikarbonat Mn (HCO ₃) ₂	Spur
Metakieselsäure H ₂ SiO ₃	0,05156
freie Kohlensäure CO ₂	0,0271
Tonerde Al ₂ O ₃	Spur
Arsenige Säure	deutliche Spur

Ausgangspunkt für Wanderungen

Um das Städtchen Liebenzell wurde ein Netz von Kurwegen angelegt. Topfeben führen sie, von den Kuranlagen ausgehend, entweder an den Ufern der Nagold entlang oder aber leicht ansteigend zum Wald.

Nahezu ungezählt sind die Möglichkeiten, Wanderungen und Spaziergänge in unsere Wälder zu machen. Ringsum kommt der Wald bis ans Stadtgebiet heran, so daß wenige Schritte schon genügen, ihn zu erreichen.

Die hochragende Ruine der „Riesenburg“ und der „Kaffeehof“ sind die beliebtesten Ziele, weil sie prächtige Ausblicke auf Stadt und Tal vermitteln.

Durch das Längenbachtal gelangt man zur Maisenbacher Sägmühle (Wirtschaft) und nach Maisenbach, der Nagold entlang talabwärts zur Station Monbach (Erfrischungsstellen) oder talaufwärts nach Ernstmühl und Hirsau. Die Waldhufendörfer Beinberg und Unterlengenhardt sind siedlungsgeschichtlich besonders interessant. Monakam hat in der Kirche ein seltenes Altarbild zu zeigen, das Kollbachtal führt hinauf auf einsame Waldwiesen und zur „Großen Tanne“.

Eine Wanderung durch das Monbachtal (3 bis 4 Stunden Gehzeit) führt durch ein vollkommen unberührtes Gebirgstal. Hier gibt es kein Auto, kein Motorrad — nur der Fußwanderer darf dieses Kleinod der Natur genießen.

Auch die Ziele für größere Ausflüge mit der Bahn, dem Auto oder dem Omnibus sind schier unerschöpflich: Vielbesucht sind die Klosterruine Hirsau und das alte Zavelstein. Wildbad, Herrenalb, Bad Teinach und Freudenstadt sind bekannte Bäder und Kurorte. Unsere Kurgäste haben in diesen vier Kurorten mit ihrer Kurkarte freien Eintritt zu den Kurkonzerten.

Pforzheim, in aller Welt bekannt durch seine Schmuck-, Uhren- und Radioindustrie, ist ein interessantes und lohnendes Ausflugsziel. Entfernter liegende Ausflugsziele sind die Landeshauptstadt Stuttgart, die Schwäbische Alb mit dem Hohenzollern, Schloß Lichtenstein, Ruine Hohen-Neuffen usw. oder gar der Bodensee.

Unterhaltung, Tanz und Sport

Mittelpunkt des Kurlebens sind die gepflegten Kuranlagen an den Ufern der Nagold. Hier spielt von Mai bis September eine kleine, aber gute Kurkapelle täglich meh-